

Eine Flusslandschaft birgt eine ungeahnte Vielfalt an Fischen, Vögeln, Fledermäusen und Kleintieren. Die Saale mit ihren Wiesen und der 32 km lange Wildbach Brend haben im Lauf der letzten Jahrhunderte eine wechselvolle Geschichte erlebt.

Auf diesem Rundweg erfahren Sie Interessantes über Fische, wie Bachforelle, Äsche, Bachneunauge, Barbe, Hecht, Karpfen, Döbel, Hasel, Nase, Rutte u.a., aber auch über Stadtgeschichte, über die Flora in den Salzwiesen und Auen, über Geologie und Heilquellen.

Tafel 1: Am Schillerhain

Die Saale entspringt im Grabfeld und erreicht nach 45 km Bad Neustadt. Von der Hochrhön kommend mündet hier die Brend in die Saale.

Tafel 2: Die untere Brend

Leitfisch ist u.a. die Rhöner Bachforelle. Ein seltener Gast ist der farbenprächtige Eisvogel.

Tafel 3: In den Saalewiesen

Hier im Naturschutzgebiet (NSG) finden in der Schilffläche Rohrammer, Amphibien und Libellen Unterschlupf. In den Salzwiesen lässt sich ab und zu ein Graureiher blicken.



Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt, Telefon 09771 9106-104
Tourismus und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH, Telefon 09771 9106-800

Weitere Information:

Tourismus GmbH Bayerische Rhön,
Telefon 09771 94-670

Träger:

Hegefischereigenossenschaft Obere Saale und Milz

Text: Burmester

Druck & Layout: Lang, Bad Neustadt · www.langdruck.de

Tafel 4: Am Fischerhaus

Das Fischerhaus war früher ein Brauhaus; das zeugt von der hohen Wasserqualität in früheren Zeiten. Abends flattern oft Fledermäuse übers Wasser.

Tafel 5: An der Saalepromenade

Erlen und Weiden kennzeichnen die Auenlandschaft, ein Reservoir für das Hochwasser. Bachstelzen und Wasserramseln sind hier daheim.

Tafel 6: Am Mühlbach

Auen mit ihren typischen Bäumen bilden sich durch die regelmäßigen Überschwemmungen der Saale. Stockenten und Blässhühner fühlen sich hier wohl.

Tafel 7: An der Sodenbrücke

Salzhaltiges Wasser steigt aus ca. 1000 m Tiefe auf und wurde früher zu Salz gesotten. Hier stand einst die Sodenmühle.

Tafel 8: An der Komplimentierbrücke

Ganz in der Nähe der alten steinernen Brücke befinden sich drei Quellen, die aus 11 m bzw. 700 m Tiefe (Zechsteinschicht) das Heilwasser von Neuhaus liefern.

Tafel 9: An der Bogenbrücke

Die Saalewiesen wurden 1999 als NSG ausgewiesen, eine Frischluftschneise für Bad Neustadt und Salz.

Tafel 10: An der Saalebrücke

Das Vorkommen von Kleinlebewesen als Indikatoren bestimmen die Gewässergüteklasse. Die Saale ist im allgemeinen nur mäßig belastet (Güteklasse II).

Am Fluss entlang



Ein Flussrundweg

entlang der fränkischen Saale und der unteren Brend in Bad Neustadt





Start

- RHÖN-KLINIKUM**
- A. Gästehaus Feuerberg
 - B. Frankenklinik
 - C. Psychosomatische Klinik
 - D. Handchirurgie
 - E. Herz- u. Gefäßklinik
 - F. Neurologische Klinik
 - G. Saaletalklinik

Fluss-Lehrpfad

Start des Rundwegs:
Infopunkt Schillerhain
Länge: circa 5,5 km

0m 100m 200m 300m 400m 500m